Anmeldung

Bitte melden Sie sich online **bis zum 06.09.2022** unter folgendem Link an:

https://www.iekrw.de/2022-tagung-recycling-pck/

Oder nutzen Sie den QR-Code:

Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt ist. Zur Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail. Sofern Sie zu einem späteren Zeitpunkt feststellen, dass Sie doch nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, so senden Sie uns bitte eine E-Mail, so dass wir den Platz erneut vergeben können.

Kontakt

Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft
Neustadtswall 30, 28199 Bremen

E-Mail: office-iekrw@hs-bremen.de

Sponsoren / Förderung

Die Tagung findet im Rahmen des Projektes „Netzwerkbildung zur Stärkung von Unternehmen und zur Förderung einer nachhaltigeren Produktion durch das Recycling von Kunststoffen“ statt. Das Projekt wird von der „Metropolregion Nordwest“ und der Nehlsen AG gefördert.

METROPOLREGION NORDWEST

www.metropolregion-nordwest.de

Nehlsen® saubere Leistung

www.nehlsen.com

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Tagung

Recycling von Post-Consumer-Kunststoffabfällen

Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft

METROPOLREGION NORDWEST

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen, Neustadtswall 30, 28199 Bremen, Staffelgeschoss, Gebäude AB.

Datum / Uhrzeit

Die Veranstaltung findet am 08.09.2022 um 12:30 Uhr statt (Einlass ab 11:30 Uhr).

www.iekrw.de

Hintergrund der Veranstaltung

Kunststoffe haben herausragende Eigenschaften, sind sehr vielseitig einsetzbar und zudem preiswert. Weltweit werden heute über 400 Mio. Tonnen Kunststoffe pro Jahr produziert und in Verkehr gebracht.

Aufgrund des Eintrags von Kunststoffen in die Umwelt wird die Verwendung von Kunststoffen in der öffentlichen Wahrnehmung und der Politik zunehmend kritisch beurteilt. Die Produktion von Kunststoffen ist mit erheblichen Treibhausgasemissionen verbunden und zudem ressourcen-intensiv. Durch ordnungspolitische Maßnahmen allein, wie beispielsweise das Verbot von Plastiktüten, sind die Probleme, die mit der Verwendung von Kunststoffen verbunden sind, nicht zu lösen.

Die ökologischen Folgen der Produktion und der Verwendung von Kunststoffen können vor allem durch das Recycling von Kunststoffabfällen gemindert werden. Grundvoraussetzung für ein Recycling von Kunststoffabfällen ist deren getrennte Erfassung. Hierfür gibt es naturgemäß kein für alle Regionen und alle Anwendungsfälle gültiges Erfolgsrezept. Mit der Erfassung von Verpackungsabfällen gemäß Verpackungs-gesetz ist zumindest für Deutschland ein System etabliert worden, über das erhebliche Mengen an Verpackungen und eben auch Kunststoffabfällen erfasst und einem Recycling zugeführt werden – das „Duale System“.

Im Rahmen der Tagung, die sich an Unternehmen der Kunststoff- und Entsorgungswirtschaft, Politik, Verwaltungen und auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger richtet, soll ein vertiefter Einblick in die Funktionsweise des Dualen Systems und des Recyclings von Kunststoffabfällen gegeben werden.

Programm

12:30 Begrüßung / Grußwort
- *Prof. Dr. Martin Wittmaier, Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Bremen GmbH*
- *Peter Hoffmeyer, 1. Vorsitzender der „Metropolregion Nordwest“*

13:00 Wie funktioniert unser System zur Erfassung und Verwertung von Verpackungsabfall
Christoph Heller, Zentek Services GmbH & Co. KG

13:20 Sortierung von Verpackungen am Beispiel des „Sortierkontor Nord“
Benjamin Kreie und Oliver Wustrack, Sortierkontor Nord GmbH & Co. KG

13:40 Anlagen zur energetischen Verwertung und Einfluss von LVP-Sortierresten auf den Prozess
Alexander Neuhaus, swb Erzeugung AG & Co. KG

14:00 Anforderungen an Post-Consumer-Rezyklate (PCR) für Produkte mit und ohne Lebensmittelkontakt und ökologische Vorteilhaftigkeit des Recyclings von Kunststoffabfällen
Prof. Dr. Martin Wittmaier, Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Bremen GmbH

14:20 Pause

15:00 Elektronikgeräte aus Post-Consumer-Rezyklaten am Beispiel des „Speedport Smart 4“
Helge Fedderke, Deutsche Telekom AG

15:20 Herstellerbezogene Rücknahmesysteme von PCR-Kunststoffprodukten für ein verbessertes Recycling
Dr.-Ing. Roman Maletz, HolyPoly GmbH und TU Dresden, Institut für Abfall und Kreislaufwirtschaft

15:40 Chancen und Schwierigkeiten des Kunststoffrecyclings in der industriellen Produktion
Marina Mönikes, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

16:00 Verpackungen und mehr aus PCR-Material – Beispiele aus der Praxis
Benjamin Kampmann, Pöppelmann GmbH & Co. KG Kunstoffwerk-Werkzeugbau

16:20 Aufbereitung von Post-Consumer-Kunststoffen und Einsatz im 3D-Druck
Prof. Dr. Silke Eckardt, Dr. Frauke Germer, Prof. Dr. Dirk Hennigs und Martin Wegener, Hochschule Bremen

16:40 Kunststoffrecycling für Kreislaufwirt-schaft und Klimaschutz – Positionen des bvse, BDE, VDMA, GKV und PlasticsEurope
Henry Forster, Präsident des bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.

17:00 Zusammenfassende Diskussion und entspanntes get together

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen, Neustadtswall 30, 28199 Bremen, Staffelgeschoss, Gebäude AB.

Datum / Uhrzeit

Die Veranstaltung findet am 08.09.2022 um 12:30 Uhr statt (Einlass ab 11:30 Uhr).

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!